

Inhalt

Orientiert in Krakau

Stadt und Stadtviertel ■ S. 10 | Sightseeing-Klassiker ■ S. 12 | Sightseeing-Alternativen ■ S. 14 | Essen gehen ■ S. 16 | Ausgehen ■ S. 18 | Shopping ■ S. 20

Wege durch Krakau

Rund um den Marktplatz

Tour 1: Rynek

Alle Wege führen zum Rynek. Der zentrale Markt ist das Herz der Innenstadt und der größte mittelalterliche Platz weltweit. Eindrucksvoller Blickfang sind die formvollendeten Tuchhallen mit den langen Arkaden in seiner Mitte.

■ S. 24

Im historischen Zentrum

Tour 2: Stare Miasto

Die schachbrettartig angelegte Altstadt ist zu Recht UNESCO-Weltkulturerbe, denn jeder Winkel hier ist sehenswert. Einen gastronomischen Besuch wert sind die Altstadtkeller mit ihren buchstäblich unterirdischen Cafés, Kneipen und Restaurants.

■ S. 40

In des Königs Fußstapfen

Tour 3: Droga Królewska

Der einstige Weg der Könige beim Einzug in die Stadt führte vom Florianstor zur Burg auf dem Wawel.

Heute ist er fest in der Hand der Touristen, die sich an Sehenswürdigkeiten wie der Barbakane oder der fast tausendjährigen St.-Andreas-Kirche erfreuen.

■ S. 56

Um die Altstadt herum

Tour 4: Planty

Krakaus Grüngürtel mit seinen Blumenbeeten und Denkmälern zieht sich einmal rund um die Altstadt.

Einen Steinwurf abseits des „grünen Spazierwegs“ stößt man unter anderem auf die barocke St.-Anna-Kirche und das beeindruckende Słowacki-Theater.

■ S. 68

Auf der Königsburg

Tour 5: Wawel

Hoch über der Stadt thront stolz der Wawel, von dem einst die Könige das Land regierten. Touristische Höhepunkte sind das restaurierte Königsschloss mit den königlichen Gemächern und der Waweldom mit seinen prächtigen Kapellen und Königsgräbern.

■ S. 80

Mitten im Krakauer Jugendstil

Tour 6: Piasek und Nowy Świat

Neben verspielten Jugendstilgebäuden bietet die Tour eine Reihe sehenswerter Museen. Herausragend ist das Nationalmuseum mit seinen vielfältigen Exponaten insbesondere auch aus dem Bereich der modernen polnischen Kunst.

■ S. 92

Zwischen Plätzen und Märkten

Tour 7: Kleparz

Der nördlich der Altstadt gelegene Stadtteil beherbergt all das, wofür im engen Zentrum kein Platz war: Bahnhof, Kunstakademie, Nationalbank ... Das Herz des Viertels ist der Rynek Kleparski, auf dem es die besten Lebensmittel der Stadt zu kaufen gibt.

■ S. 108

Zum Rakowicki-Friedhof

Tour 8: Wesoła und Warszawskie

In den beiden westlich des Zentrums gelegenen Stadtteilen herrscht fast schon ländliche Idylle. Auf Besucher warten unter anderem eine der romantischsten Straßen der Stadt und der schön angelegte Rakowicki-Friedhof mit seinen kunstvollen Grabsteinen.

■ S. 116

Jüdischem Leben auf der Spur

Tour 9: Kazimierz

Kazimierz, das einstige jüdische Viertel Krakaus, hat sich nach dem Krieg nur schleppend von den Folgen des Nazi-Terrors erholt, erst in den letzten zwei Jahrzehnten ist das Leben wieder erwacht. Ein Spaziergang zwischen Melancholie und (neuer) Hoffnung.

■ S. 124

Im ehemaligen Ghetto

Tour 10: Podgórze

An die Verbrechen der Nazi-Zeit erinnert neben einer Installation auf dem Platz der Helden des Ghettos vor allem die Ausstellung in der ehemaligen Schindler-Fabrik, die durch Steven Spielbergs Film ins kollektive Gedächtnis der Welt gerückt ist.

■ S. 144

Von der Weichsel zum Ehrenhügel

Tour 11: Zwierzyniec und Dębni

Entlang der Weichsel gibt es einige Schätze zu entdecken: den Erlöserfriedhof mit seinen kunstvollen Gräbern, das moderne Zentrum für Japanische Kunst und vor allem den Kościuszko-Hügel, der einen tollen Panoramablick über die ganze Stadt bietet.

■ S. 156

Zwischen Bäumen und Tieren

Tour 12: Las Wolski

Die Tour durch Krakaus Stadtwald mit dem kleinen, aber feinen Zoo ist mehr als nur ein Ausflug ins Grüne: Man trifft auf einen Märchengarten voller Skulpturen, eine prachtvolle Villa im Stil der polnischen Renaissance und ein einsames Kloster.

■ S. 166

Relikte des Sozialismus

Tour 13: Nowa Huta

Die 1949 planmäßig angelegte Trabantenstadt „Neue Hütte“ prahlt mit Monumentalbauten des sozialistischen Realismus und verstört mit der bedrückenden Tristesse der Plattenbauarchitektur. Ein Spaziergang durch die realsozialistische Vergangenheit.

■ S. 174

Zu Krakaus Pilgerzielen

Tour 14: Łagiewniki

Die Vorstadt im Süden Krakaus ist den Pilgern vorbehalten: Hier liegen in direkter Nachbarschaft das Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes und das imposante Johannes-Paul-II.-Zentrum, das dem verstorbenen polnischen Papst gewidmet ist.

■ S. 186

Ausflüge

Benediktinerkloster in Tyniec ■ S. 194 | Salzbergwerk Wieliczka ■ S. 195 | Nationalpark Ojców ■ S. 199 | Städtchen Niepołomice und Urwald ■ S. 200 | Kalvarienberg in Kalwaria Zebrzydowska ■ S. 202 | Engelsdorf Lanckorona ■ S. 203 | Wadowice – Geburtsort eines Papstes ■ S. 204 | Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau ■ S. 206 | Zakopane – Polens Winterhauptstadt ■ S. 210

■ S. 194

Nachlesen & Nachschlagen

Stadtgeschichte

Am Anfang war der Wawel-Hügel ■ S. 220

Architektur und Plastik

Von der Romanik bis heute ■ S. 228

Die polnische Küche

Schon lang nicht mehr nur deftig ■ S. 234

Kulturleben

Theater, Musikveranstaltungen und Kino ■ S. 238

Veranstaltungskalender

Vom Neujahrskonzert bis zum Weihnachtsmarkt ■ S. 244

Literatur-, Musik- und Filmtipps

Zur Einstimmung und Erinnerung ■ S. 248

Krakau mit Kindern

Alternativen zum Daheimlassen ■ S. 252

Anreise

Mit Flieger, Bahn, Bus oder Auto ■ S. 254

Unterwegs in Krakau

Zu Fuß, mit Bus, mit Straßenbahn – und mit den Autoren ■ S. 257

Übernachten

Vom Nobelhotel bis zur Budget-Unterkunft ■ S. 262

Krakau von A bis Z

Alles rund um die Reise ■ S. 270

Kompakt

Museen ■ S. 278

Restaurants ■ S. 281

Nachtleben ■ S. 284

Shopping ■ S. 287

Etwas Polnisch

Kleiner Sprachführer ■ S. 290

Verzeichnisse

Kartenverzeichnisse ■ S. 294 | Krakau im Kasten ■ S. 294 | Fotoverzeichnis ■ S. 295 | Impressum ■ S. 295 | Dank ■ S. 296 | Register ■ S. 298